



Steuern, Zoll und Incoterms® 2020

Für erfahrene Praktiker:innen
in Import und Export

HIER REGISTRIEREN

28. Jänner 2027
09:00 – 16:30 Uhr
1040 Wien



ICC
Austria



Erfahren Sie, welche zollrechtliche und/oder steuerliche Auswirkungen ein gewählter Incoterm® haben kann bzw. wie die Konsequenzen im Import bzw. Export aussehen können.

Unsere Expert:innen informieren Sie über die neuesten Entwicklungen im Bezug auf Steuern, Zoll und Incoterms®.



Zielgruppe

- ▶ Erfahrene Praktiker:innen im internationalen Geschäft
- ▶ Mitarbeiter:inne aus Finanz- und Steuerabteilungen
- ▶ Vertriebsmitarbeiter:in mit Verhandlungsvollmacht
- ▶ Mitarbeiter:in aus Import-, Exportabteilungen
- ▶ Leiter:innen kaufmännischer Abteilungen
- ▶ Geschäftsführer:innen, Controller:innen
- ▶ Firmenjurist:innen
- ▶ Mitarbeiter:innen aus Speditionen und Zollagenten

Dieses Seminar setzt **substantielle Kenntnisse** bezüglich **Incoterms, Zoll- und Steuerrecht** voraus bzw. den vorherigen Besuch der ICC Seminare „Incoterms® 2020“ und „Umsatzsteuer - Stolpersteine im internationalen Geschäftsverkehr“. Es verschafft den Teilnehmer einen Überblick in diese herausfordernde Thematik. Anhand ausgewählter Fallbeispiele wird die Thematik aufgearbeitet - aktive Mitarbeit der Teilnehmer und Teilnehmerinnen ist ausdrücklich erwünscht.

Programm

- ▶ Wiederholung Incoterms – Relevanz für Zoll und Umsatzsteuer
Anhand jedes einzelnen Incoterms werden die Konsequenzen getrennt nach Import und Export dargestellt
- ▶ Relevante umsatzsteuerliche und zollrechtliche Auswirkungen
 - Ausfuhrreihengeschäfte
 - Importreihengeschäfte
- ▶ Zollrechtliche und umsatzsteuerliche Auswirkungen der Incotermsklauseln in der Praxis
 - Problematik der aufgespaltenen Rechnungspreise
 - Zollrechtliche und umsatzsteuerliche Folgen bei der Angabe von falschen Incoterms® in den Lieferdokumenten
 - Abzugsfähigkeit der EUST und Versagung der Abzugsfähigkeit
- ▶ Haftung und finanzstrafrechtliche Aspekte für Zoll und Umsatzsteuer
- ▶ Case Studies

Unsere Expert:innen

Mag. Veronika Seitweger, Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin und geschäftsführende Gesellschafterin bei TPA in Wien (veronika.seitweger@tpa-group.at); Autorin diverser Publikationen und Fachvortragende. Mitglied des Fachsenates der Wirtschaftstreuhänder.

Robert Jung, Zollrechtsspezialist, Geschäftsführer „die zollexperten“, jahrelange Erfahrung als Außenwirtschafts-berater in der Wirtschaftskammer Tirol, in Disposition für Luftfracht und Zoll, regelmäßige Vortragstätigkeit im Rahmen von Seminaren und Weiterbildungsmaßnahmen, Autor einschlägiger Fachbücher und Leitfäden.

Mag. Angelika Zoder, Legal Affairs bei ICC Austria in Wien, Legal and Financial Risk Management von Großprojekten, Studium der Rechtswissenschaften mit Schwerpunkt „International Commercial Arbitration“, mehrjährige Erfahrung im Finanzierungsbereich und im Anlagenbau, berät schwerpunktmäßig zu internationaler Vertragsgestaltung, Incoterms® sowie finanzieller Absicherung von Import- und Exportverträgen.

Hintergrund

Der grenzüberschreitende Geschäftsverkehr bedeutet für Unternehmen im Vergleich zur Inlandslieferung zahlreiche zusätzliche Risiken. Unter den vielen rechtlichen Fragen ist u.a. auch die Auswahl der Lieferbedingung eines Warenliefergeschäftes auf Basis der Incoterms® 2020 von immenser Bedeutung. Neben den zivilrechtlichen Folgen für die Kaufparteien, hat die vereinbarte Lieferklausel aber auch Auswirkung auf das anzuwendende Zoll- und Steuerrecht.

Insbesondere im Warenverkehr mit Drittländern sind die Lieferkosten als Teil des Zollwertes zu berücksichtigen. Fehlerhafte Angaben führen häufig zu ungerechtfertigten Abgabenverkürzungen.

Auch die Einfuhrumsatzsteuer als Teil der zu erhebenden Eingangsabgaben würde im Ergebnis falsch berechnet werden.

Im Rahmen der Außen- und Betriebsprüfungen durch die Zoll- und Steuerverwaltung, werden dann diese fehlerhaften Angaben schließlich erkannt und die hinterzogenen Abgaben nachträglich vorgeschrieben. Je nach Umstand kann dies sämtliche Importe der letzten 10 Jahre betreffen. Zusätzlich zur Nacherhebung kann ein Finanzstrafverfahren gegenüber den beteiligten Personen eingeleitet werden.





Unsere Empfehlung für weiterführende Fachliteratur!

Incoterms®
2020 by the International
Chamber of Commerce (ICC)

Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, die Publikation „Incoterms® 2020“ als E-Book, Hardcopy, Wallchart oder Lesezeichen über uns käuflich zu erwerben!

[Weitere Informationen finden Sie hier!](#)

Steuern, Zoll und Incoterms® 2020

28. Jänner 2027 | 09:00 – 16:30 Uhr

Haus der Bauwirtschaft, Schaumburggasse 20, 1040 Wien

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat,
Kaffeepausen und Business Lunch

€ 580,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 464,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 Teilnehmenden eines Unternehmens pro Veranstaltungstermin!

Werden Sie Mitglied bei uns !

Profitieren Sie, neben der
kostenfreien Beratung zu unseren
Themen, von unseren vergünstigten
Preisen für Seminare / Online-
Trainings, Inhouse Schulungen und
Publikationen.

[Weitere Informationen zu einer
Mitgliedschaft finden Sie hier !](#)

Erweitern Sie Ihr Wissen !

[Umsatzsteuer - Stolpersteine im internationalen
Geschäftsverkehr](#)

20. Oktober 2026, Wien

[Incoterms® 2020](#)

01. Dezember 2026, Wien

[Akkreditiv I – BASIC: Dokumenten Akkreditiv und
Inkasso](#)

03.+04. Dezember 2026, online



Follow us on

